



öffentlich

**Regionalstadtbahn Neckar-Alb
Vergabe von Vermessungsarbeiten auf der Zollern-Alb-Bahn**

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 27.09.2021

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Vermessungsleistungen für die Zollern-Alb-Bahn zwischen Albstadt-Ebingen und Tübingen zum Angebotspreis von 196.500 EUR netto an die Firma Intermetric zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2021 vorgesehen bzw. werden in den folgenden Jahren eingestellt.

Anlagen: 93008110_Anlage_A_Streckenübersichtsplan
93008110_Anlage_B_Kostenschätzung
Leistungsbeschreibung_VermTech



Regionalstadtbahn Neckar-Alb Vergabe von Vermessungsarbeiten auf der Zollern-Alb-Bahn

1. Sachverhalt

Im Rahmen der Ausschusssitzung vom 28. Juni 2021, DS UT 24/2021, wurde dem Gremium u.a. darüber berichtet, dass eine Neuvermessung der gesamten Bahnstrecke zwischen Ebingen und Tübingen im Referenzsystem DB Ref 2016 notwendig ist, da die 2014 erhobenen Daten inzwischen veraltet sind und nicht in einem einheitlichen System vorliegen.

Auf dem **Streckenabschnitt zwischen Tübingen und Bisingen** (1 – 33 km) beschränkt sich die Neuvermessung auf eine Kontrolle der Lage-Koordinaten und die Transformation der Höhe-Koordinaten.

Der **Streckenabschnitt von Bisingen bis Ebingen** (33 – 60 km) muss hingegen vollständig neu vermessen werden, da die Daten im Gauß-Krüger-System vorliegen, welches nicht mit dem von der Bahn geforderten DB Ref 2016 kompatibel ist.

Die Vermessungsdaten stellen die Grundlage für die anstehende Vorplanung der selbigen Strecke dar und sollten möglichst zu Beginn der Vorplanung zur Verfügung gestellt werden.

2. Umfang der Vergabeleistung

Die Vermessungsarbeiten umfassen folgende Leistungen:

- Grundlagenvermessung in DB Ref 16 für die gesamte Strecke zwischen Bhf Tübingen und Bhf Albstadt-Ebingen,
- Gleisvermessung im Ist-Zustand,
- Vermessung von Bahnübergängen,
- Vermessung von Bauwerken entlang der Strecke sowie
- Querprofile, d.h. Ermittlung von Abstandsmaßen vom Gleis zu Gebäuden/Hochspannungsmasten etc.

Die Streckenabsicherung ist im Leistungsumfang nicht enthalten und muss separat vergeben werden.

Die Vermessungsarbeiten umfassen sowohl die Tätigkeiten im Außendienst als auch die Ausarbeitung (Innendienst). Es ist davon auszugehen, dass die gesamte Leistung einen Zeitraum von einem Jahr in Anspruch nehmen wird.

3. Kosten

Bahnstreckenvermessungen, wie sie für die Zollern-Alb-Bahn erforderlich sind, können nur von wenigen Vermessungsbüros in einem überschaubaren Zeitraum erbracht werden. Die Verwaltung steht seit geraumer Zeit in Kontakt mit dem Vermessungsbüro Intermetric aus Stuttgart, welches in der Vermessung von Bahnstrecken sehr erfahren und fachlich anerkannt ist. Es hat uns ein Angebot vorgelegt (s. Anlage), welches sich auf 196.500 EUR netto beläuft und damit unter der ausschreibungsrelevanten europaweiten Schwelle befindet. Aufgrund der Fachkompetenz im Bereich Vermessung von Schienenstrecken, streben wir eine Direktvergabe an Intermetric an. Des Weiteren ist Intermetric bereits mit der Strecke und den bisher vorliegenden Unterlagen vertraut und kann daher umgehend mit der Vermessung beginnen.

Das Anwaltsbüro Menold Bezler, mit dem das Landratsamt in vielen vergaberechtlichen Angelegenheiten zusammenarbeitet, hat die Direktvergabe geprüft und für zulässig erklärt.

Die Kosten des Planungsauftrags werden zunächst vom Zollernalbkreis übernommen. Sobald der Kostenschlüssel des Regionalstadtbahnprojekts in Kraft getreten ist, erfolgt eine Abrechnung mit den Projektpartnern.